



Miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Pfarrgemeinde St. Antonius Abb. ✠ St. Wolfgang - Kümmersbruck

9/2022

24. September bis 23. Oktober 2022

1 €
Papier & Druck

Inhalt

EIN WORT
ZUVOR 2

WIR
FEIERN GOTTESDIENST 3

- Empfehlungen
- Gottesdienstordnung

WIR
SIND GEMEINDE 19

- Termine

WIR
INFORMIEREN 24

- Stichworte:
Schöpfung
- Tipps
- Unsere Pfarrpatrone
- Unser Frauenbund
- Einladung
zu den Sakramenten
- Wohlverdienter Ruhestand
- Infos für **junge Leute**
- Taizé-Fahrt
- **Ukraine-Hilfe**
- Kirchen-Café
- u. a. m.

WIR
SIND ERREICHBAR 32

Das
Erntedankfest
fordert uns ...



Kerstin Wallmeyer, Pfarrbriefservice

Wenn wir nachdenken,
könn(t)en wir
dankbar sein!

Liebe Pfarrangehörige **liebe Leser/innen!**

Erntedank fordert uns – vielleicht in unseren jetzigen Zeiten anders, als wir es gewohnt sind. Wir kommen heute nicht mehr davon, wenn wir meinen, wir bräuchten nur die „Früchte der Erde“ zum Altar legen und könnten das Erntedankfest dann „abhacken“.

In unseren Zeiten, in denen heute vieles „brüchig“ geworden ist, können wir doch gar nicht anders, als dass wir zum Nachdenken kommen. Wir merken, dass nichts selbstverständlich ist, dass wir uns neu orientieren und aufstellen müssen, wenn wir eine Zukunft haben wollen. Der Bereich unserer unmittelbaren Lebensmittel rückt durch das Erntedankfest in den Focus. Wir haben auch schon bei den Bittgängen darüber nachgedacht und wir müssen uns wieder damit beschäftigen, wenn wir nicht schwarz-weiß malen wollen und einfachen Parolen aufsitzen wollen. Das Thema „Lebensmittelgewinnung“ und damit verbunden auch der Wert der landwirtschaftlichen Arbeit, der Arbeit aller, die Lebensmittel verarbeiten, muss uns als Christ/innen beschäftigen, wenn wir uns vom Erntedankfest inspirieren lassen. Wir werden nicht vorschnell, leichte und einfache Antworten finden, aber uns kann bewusstwerden, dass wir mit allen Lebensmitteln, mit den Menschen und Tieren, achtsam, feinfühlig, verantwortungsbewusst und dankbar umgehen sollten. Dazu will das Erntedankfest motivieren. Zu einer Gesprächsrunde über die Thematik lädt übrigens auch der PGR-Sachausschuss

„EineWelt-Arbeit & Umwelt“ am 26. Oktober ein ...

Dass die Getreidefrachter aus der Ukraine einen Weg finden, damit Menschen nicht hungern müssen, ist eine gute Nachricht dieser Monate, dass aber der unsägliche Krieg in der Ukraine nicht zum Stillstand kommt, zeigt, wie unmenschlich Menschen sein können. Vergessen wir jene nicht, die der Gewalt ausgesetzt sind – auch weltweit – in unserem Beten und in unserem solidarischen Handeln ...

Mit dem Beginn eines neuen Arbeitsjahres in unserer Pfarrgemeinde stellt sich für uns auch als Kirche vor Ort die Frage: „Seid ihr noch zu retten?“ Der Münchner Pfarrer Rainer M. Schießler wirft sie in seinem Buch auf und wir laden ein, sich davon inspirieren zu lassen. Seine Gedanken tun gut in einer Zeit, in der wir uns auch als „Kirche vor Ort“ neu aufstellen müssen. Wer gerne „mitlesen“ möchte, ist herzlich zu den Abenden „eines Pfarrers und seines Kirchenpflegers“ eingeladen, die wir planen ...

Frohgemut, beharrlich und in Gottes Namen fangen wir wieder an - und wir brauchen auch Sie, wenn wir „gemeinsam unterwegs“ für eine menschliche Welt sein wollen und unser Leben gestalten wollen – seien Sie herzlich zum Mitmachen in Ihrer Pfarrgemeinde eingeladen!

Kerstin Gmeiner
Pfarrsekretärin

Jürgen Donhauser
Diakon

Elisabeth Harlander
Gemeindereferentin

Bonaventure Agu
Pfarrvikar

Wolfgang Bauer
Pfarrer

Empfehlungen

Um angesichts des Corona-Infektionsschutzgeschehens weiterhin eigenverantwortlich zu handeln und auf Risikogruppen Rücksicht zu nehmen werden folgende **Empfehlungen** für die Gottesdienste und die Treffen in der Pfarrgemeinde ausgesprochen:



An Corona erkrankte oder positiv getestete Personen können nicht an Gottesdiensten und Pfarrveranstaltungen teilnehmen oder das Pfarrbüro besuchen.



Bei Gottesdiensten im Innenraum ist das Tragen einer FFP2-Maske – besonders bei Gemeindegesang - empfohlen
Bei Veranstaltungen ohne ausreichend Abstand ist das Tragen einer FFP2-Maske ebenso empfohlen.



Auf Abstand von 1,50 m sollte immer geachtet werden, damit das Tragen einer Maske unterbleiben könnte.



WIR FEIERN GOTTESDIENST



24. bis 30. September

24.9.

**Samstag
der 25. Woche im Jahresreis**

**Hl. Rupert u. hl. Virgil
Marien-Samstag**

14:30

KbW

Tauffeier
von **Fine Duscher**
und **Lena Moosburger**

- 11:15** KbW **Tauffeier**
von Frieda Lang
- 17:30** KbA **Anbetungsstunde**
vor dem Allerheiligsten
in der Kirche St. Antonius
- 
- 19:00** KbW **Sonntagabend
Gottesdienst**
Hl. M. f. + Verwandtschaft d. Fam. Moser u. Lange
MG: nach Meinung

**26.9. Montag
der 26. Woche im Jahreskreis**

Hl. Kosmas und hl. Damian
kein Gottesdienst

**27.9. Dienstag
Hl. Vinzenz von Paul**

- 19:00** Ph **Abendgottesdienst
in Penkhof**
Hl. M. + Anton Stromm

**28.9. Mittwoch
der 26. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Lioba
Hl. Wenzel, Herzog von Böhmen
Hl. Laurentius Ruiz und Gefährten**

- 18:15**  **Rosenkranzgebet**
am 1. Mittwoch im Monat

mit geistlichem Impuls in der Kirche

19:00

KbW

Abendgottesdienst

Gottesdienst f. d. Verstorbenen der Woche seit 2017:

- + Willibald März, 86 J., Hm – 26.9.17
- + Rudolf Forster, 82 J., Lf – 27.9.19
- + Waltraud Klopfer, 90 J., Hm – 27.9.20
- + Johann Fischer, 80 J., Kb – 28.9.17
- + Helmut Klärner, 76 J., Kb – 28.9.17
- + Margareta Schubert, 85 J. Kb – 29.9.19
- + Lina März, 92 J., Hm – 30.9.20
- + Rosina Bauer, 88 J., Kb – 1.10.20
- + Siegfried Schneider, 76 J., Kb – 1.10.21
- + Hildegard Lux, 87 J., Hm - 2.10.17
- + Franziska Rothascher, 91 J., Kb – 2.10.20

29.9.

Donnerstag

**Hl. Michael, Hl. Gabriel
und Hl. Rafael**

9:00

KbW



**Vormittags-
gottesdienst**

Hl. M. nach Meinung

30.9.

Freitag

Hl. Hieronymus

kein Gebet im Seniorenwohnheim

17:30

KbW

Tauf-Vorbereitungs  **Treff**

der Taufeltern und Paten,

deren Kind in den kommenden Wochen getauft wird

Wenn der Egoismus durchbricht, geht gar nichts mehr.

Notker Wolf, Benediktinermönch

1. bis 7. Oktober

1.10.

Samstag

Hl. Theresia vom Kinde Jesus

16:45

KbA

Beicht- oder Seelsorgegespräch

bis

17:15

von 16:45 bis 17:15 in der Kirche St. Antonius

Durch die Glastür können Sie sehen,
ob der Beichtplatz frei ist.

14:30

KbW

Tauffeier

von Theo Lippert

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend

Gottesdienst

Hl. M. f. + Eltern u. Schwester Scheuerer

MG: + Franziska Donhauser

+ Agnes Hecht

+ Alois Gerl

19:00

Lf

Sonntag-Vorabend

Gottesdienst in Lengenfeld

Hl. M. f. + Eltern u. Geschwister d. Fam. Graf

2.10.

27. Sonntag

im Jahreskreis

Erntedankfest



Evangelium: Lk 17, 5-10

Kollekte: Pfarrgemeinde

*Sagen wir doch einfach mal **Danke** –
und wir werden mit neuen Augen sehen.*

*Sagen wir doch einfach mal **Danke** –
zu einem Menschen, zu Gott ...*

nach Friedhelm Geiß

10:00



KbW

Sonntagsgottesdienst

**Pfarrgottesdienst
f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde**

**MG: + Großeltern u. Onkeln
d. Fam. Birner u. Baumer
+ Greta Musialek, Maria Jurkowski
u. Verwandtschaft d. Fam. Jurkowski
+ Großeltern Fröstl u. Richter**

musik. Mitwirkung: KIRCHENCHOR

Nach dem Gottesdienst laden die Landwirt/innen
zum **Weißwurst-Frühstück in den Pfarrsaal** ein.

11:15

KbW

Tauffeier

von **Xaver Häusler** und **Emil Köpf**

19:00

KbW

Sonntag Abendgottesdienst

Hl. M. f. + **Margareta Löffelmann**

3.10.

Montag der 27. Woche im Jahreskreis Tag der deutschen Einheit

kein Gottesdienst

4.10.

Dienstag Hl. Franz von Assisi

19:00

Kf

Abendgottesdienst in Köfering

Hl. M. nach Meinung

5.10.

Mittwoch

Hl. Anna Schäffer

18:15



Rosenkranzgebet

in der Kirche bzw. am Marterl beim Wäldchen

19:00

KbW

Abendgottesdienst

Gottesdienst f. d. Verstorbenen der Woche seit 2017:

+ **Kreszenz Henky**, 82 J., Hm – 3.10.17

+ **Katharina Schieder**, 82 J., Lf – 3.10.21

+ **Lydia Behringer**, 80 J., Lf – 5.10.17

+ **Leo Macho**, 78 J., Kb – 5.10.22

+ **Karl Greiner**, 78 J., Kb – 6.10.18

+ **Georg Grabinger**, 81 J., Lf – 6.10.19

+ **Anita Turnwald**, 61 J., Kb – 7.10.18

+ **Josef Schlegl**, 87 J., Hm – 7.10.21

+ **Johann Franz**, 79 J., Kb – 9.10.18

MG: + **Georg Siegert**

6.10.

Donnerstag

der 27. Woche im Jahreskreis

Hl. Bruno

Gebetstag um geistliche Berufe

8:15

KbW

Gebet um Berufe der Kirche

gest. von der **Gebetsgemeinschaft PWB**

9:00

KbW



**Vormittags-
gottesdienst**

Hl. M. nach Meinung

7.10.

Freitag

Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

16:30

Gebet im Seniorenwohnheim

durch die **katholische Pfarrgemeinde**

unter Einhaltung der Corona-Regelungen

8. bis 14. Oktober

8.10.

Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

16:45
bis
17:15

KbA

Beicht- oder Seelsorgegespräch
von 16:45 bis 17:15 in der Kirche St. Antonius
Durch die Glastür können Sie sehen,
ob der Beichtplatz frei ist.

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. f. + Hans Siegert
MG: + Hildegard u. Leo Brenner
+ Leni Schinhammer u. verst. Ehemann

19:00

Lf

Patroziniumsgottesdienst am Sonntag-Vorabend in Lengenfeld



Hl. M. f. + Elisabeth u. Georg Meier
MG: + Josef Tischner
+ Hans Wiendl u. Angehörige
+ Josef Rösel u. Eltern
+ Georg Grabinger
+ Therese u. Georg Gürtler
und Therese u. Michael Pechtl

9.10.

28. Sonntag im Jahreskreis



Evangelium: Lk 17, 11-19
Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00

KbA

Klein-Kinder-Gottesdienst
besonders für die kleineren Kinder



mit ihren Eltern
in der Kirche St. Antonius

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst

Pfarrgottesdienst
f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde
MG: + Pfarrer Max Hartmann u. Dr. Utz
+ Johanna Mende
+ Johann Pirzer
+ Johann Lang

17:30

KbA

Anbetungsstunde

vor dem Allerheiligsten
in der Kirche St. Antonius



19:00

KbW

Sonntag

Abendgottesdienst

Hl. M. f. + Georg Meier
MG: + Norbert Gmeiner

10.10.

Montag

der 28. Woche im Jahreskreis

kein Gottesdienst

11.10.

Dienstag

der 28. Woche im Jahreskreis

Hl. Johannes XXIII.

19:00

Lf

Abendgottesdienst in Lengenfeld

Hl. M. nach Meinung

*Wer weiter in seiner Rüstung steckt,
ist zu steif dafür, andere zu umarmen.*

Notker Wolf, Benediktinermönch

12.10.

Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis

18:15



Rosenkranzgebet

in der Kirche bzw. am Marterl beim Wäldchen

19:00

KbW

Abendgottesdienst

Gottesdienst f. d. Verstorbenen der Woche seit 2017:

- + Tadeusz Halaczek, 92 J., Polen – 10.10.20
 - + Maria Harlander, 88 J., Hm – 10.10.21
 - + Hildegard Karzmarczyk, 84 J., Kb – 11.10.18
 - + Irena Bidlo, 71 J., Kb – 11.10.19
 - + Hildegard Weiß, 88 J., Hm – 14.10.17
 - + Martha Högl, 95 J., Lf – 14.10.19
 - + Liselotte Hiltl, 87 J., Hm – 14.10.21
 - + Eleonore Graf, 86 J., Eberd. – 15.10.19
 - + Franz Kölbl, 65 J., Kf – 15.10.20
 - + Albert Wiesmeth, 81 J., Hm – 16.10.20
- MG: + Magdalena Lehrl u. Leo Macho
+ Gunda Hufnagel

13.10.

Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis

9:00

KbW



Vormittags- gottesdienst

Hl. M. nach Meinung

14.10.

Freitag der 28. Woche im Jahreskreis

Hl. Kallistus I.

kein Gebet im Seniorenwohnheim

Sie und ich sind längst geliebte Menschen.

Notker Wolf, Benediktinermönch

16.10.

29. Sonntag im Jahreskreis

**Kirchweihfest unserer Kirchen
von St. Wolfgang und St. Antonius**



Evangelium: Lk 19, 1-10

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00

KbW

Patroziniumsgottesdienst am Kirchweihfest

mit Aufnahme der neuen Ministrant/innen
und dem Dank an diejenigen Minis,
die ihren Dienst beenden



Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Barbara u. Alois Rubenbauer

u. Barbara u. Josef Meier

+ Jochen Sendelbeck

+ Maria, Josef u. Georg Ries

+ Maria u. Johann Solfrank

+ Johann Frey

11:15

KbW

Tauffeier

der Fam. Pusch

19:00

KbW

Sonntagabend Gottesdienst

Hl. M. f + Onkeln u. Tanten der Familien Fröstl u. Richter
nach Meinung

17.10.

Montag Hl. Ignatius von Antiochien

kein Gottesdienst

Heilige sind barmherzig, moralisch Korrekte gnadenlos.

Notker Wolf, Benediktinermönch

**18.10. Dienstag
Hl. Lukas**

19:00 Ms **Abendgottesdienst
in Moos**
Hl. M. f. + Verwandte d. Fam. Starkmann

**19.10. Mittwoch
der 29. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues
Hl. Paul vom Kreuz**

18:15  **Rosenkranzgebet**
in der Kirche bzw. am Marterl beim Wäldchen

19:00 KbW **Abendgottesdienst**
Gottesdienst f. d. Verstorbenen der Woche seit 2017:
+ Ernst Schuster, 82 J., Gd – 17.10.17
+ Theresia Kugler, 90 J., Hm – 17.10.19
+ Jozef Jakubowski, 72 J., Kb – 19.10.19
+ Karl Heinz Pöhlmann, 70 J., Lintach, 21.10.18
+ Rudolf Niklas, 86 J., Ms – 21.10.19

**20.10. Donnerstag
der 29. Woche im Jahreskreis**

Hl. Wendelin

9:00 KbW  **Vormittags-
gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

Loslassen und wegsehen von sich selbst ist wichtig.

Notker Wolf, Benediktinermönch

21.10.

**Freitag
der 29. Woche im Jahreskreis**

Hl. Ursula und Gefährtinnen

16:30

Gebet im Seniorenwohnheim
durch die **evangelische Gemeinde**
unter Einhaltung der Corona-Regelungen

8. bis 14. Oktober

22.10.

**Samstag
der 29. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Johannes Paul II.
Marien-Samstag**

14:30

KbW

Tauffeier
von **Severin Pechtl**

16:45

KbA

bis
17:15

Beicht- oder Seelsorgegespräch
von **16:45 bis 17:15** in der **Kirche St. Antonius**
Durch die Glastür können Sie sehen,
ob der Beichtplatz frei ist.



Heute
EineWelt-Waren Verkauf
vor und nach dem Gottesdienst
beim Verkaufswagen in der Kirche
Bitte berühren Sie nur die Ware,
die Sie auch kaufen!

17:30

KbW

**Sonntag-Vorabend
Gottesdienst**

Hl. M. f. + **Eltern Born u. Simeth**
MG: + **Wolfgang Paul**
+ **Theresia Kugler**
+ **Anna Heldmann**

19:00

Lf

Sonntag-Vorabend

Gottesdienst

Hl. M. f. + Eltern u. Geschwister Viehauser

MG: + Maria u. Josef Beer

23.10.

30. Sonntag im Jahreskreis

Weltmissionssonntag



Evangelium: Lk 18, 9-14

Missio-Kollekte



Heute

EineWelt-Waren Verkauf
vor und nach dem Gottesdienst
beim Verkaufswagen in der Kirche
**Bitte berühren Sie nur die Ware,
die Sie auch kaufen!**

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst

besonders auch mit Familien –
mit den Kindern, Schüler/innen und Eltern ...



Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Adolf Schaller

musik. Mitwirkung: JUNGER CHOR

17:30

KbA

Anbetungsstunde

vor dem Allerheiligsten
in der Kirche St. Antonius



19:00

KbW

Sonntag Abendgottesdienst

Hl. M. f. + zum Dank a. d. Mutter Gottes

*Der Glaube ist nicht erst das Sahnehäubchen auf dem
Höhepunkt des Lebens, er gibt dem ganzen Leben Geschmack.*

Notker Wolf, Benediktinermönch



WIR SIND GEMEINDE



Regelmäßige Termine



Gottesdienste in St. Wolfgang

Samstag	17:30 Vorabendgottesdienst 19:00 Vorabendgottesdienst Köfering-Lengenfeld
Sonntag	10:00 Vormittagsgottesdienst 19:00 Abendgottesdienst
Montag	14:30 Seniorengottesdienst (monatlich)
Dienstag	19:00 Abendgottesdienst Köfering-Lengenfeld-Moos- Penkhof
Mittwoch	19:00 Abendgottesdienst
Donnerstag	9:00 Vormittagsgottesdienst
Freitag	16:30 Gebet im Altenwohnheim n. d. Corona-Regelungen

Gottesdienstordnung beachten!

Mittwoch
18:15



Rosenkranz- gebet

1. Mittwoch im Monat
mit geistl. Impuls in der Kirche
an den weiteren
Mittwochabenden
Friedens-Rosenkranz am
Wäldchen oder in der Kirche

**Donners-
tag**
19:00 – 20:30



Probe des Kirchenchors im Pfarrheim wöchentlich

neue Sänger/innen
sind immer gesucht
und willkommen!

Sonntag
17:30 / KbA



Anbetung
persönliches Gebet
vor dem Allerheiligsten
in der Kirche
St. Antonius
i. d. R. 14-tägig

Gottes Segen



allen,
die ihren Namenstag,
ihren Geburtstag
oder ihren Hochzeitstag
feiern können!

Pfarrgemeinderat & Seelsorgeteam

19. – 30.9. Pfarrbüro nicht besetzt!

In der angegebenen Zeit ist unsere Sekretärin nicht da. Da der Pfarrer nicht immer vor Ort ist, ist er für dringende Büroangelegenheiten auch vor und nach den Gottesdiensten in der Sakristei erreichbar.

SO, 25.9.
10:00/ KbW



Sonntags-Gottesdienst
mit musikalischer Gestaltung der Gruppe
„Stairways to heaven“

MO, 26.9.
14:30/Pfarrsaal



Senioren-nachmittag:
Treffen des Seniorenclubs bei Kaffee und Kuchen

MO, 26.9.
19:00/
Gemeindesaal
beim Rathaus

Wohnen mit Demenz
Info-Abend
des Seniorenmosaiks



MI, 28.9.
19:30/
Jugendheim



Besprechung Proben-Wochenende Junger Chor
Die Verantwortlichen klären Programm, Zuständigkeiten, und Organisatorisches ab.

30. September 2022



Freitag
17:30 - 18:30
Kirche
St. Wolfgang

Tauf-Vorbereitungstreff der Eltern,

deren Kind in den nächsten Wochen getauft wird.

Gerne dürfen Sie Ihr Kind in die Kirche mitbringen und auch die Paten sind, soweit es ihnen möglich ist, herzlich mit willkommen.

nächster

Tauf-Vorbereitungstreff
28. Oktober 2022

1./2. Oktober 2022

**Straßen-Sammlung**

SA CS
Caritas & Soziales

Samstag: 8:30 Dorfplatz
Samstag: 17:15 Kirchplatz
Sonntag: 9:45 und 18:45
Kirchplatz

SO, 2.10.
10:00/ KbW

Erntedankfest

Die Landfrauen bringen mit den **Erntegaben in der Kirche** uns wieder das Erntedankfest sichtbar in Erinnerung.



Nach dem Gottesdienst laden die Landfrauen und Landwirte des BBV Ortsverbandes Kümmerbruck zum **Weißwurst-Frühstück** in den Pfarrsaal ein. **Kücheln und hausgemachte Kuchen** werden nach dem Gottesdienst auch verkauft. Es sei den BBV herzlich dafür gedankt, dass wir Erntedank mit allen Sinnen feiern können ...!



DI, 4.10.
19:30/
Pfarrheim



Treffen Arbeitskreis ÖKUMENE

Kennenlernen,
Austausch, Planung ...
Herzlich eingeladen sind alle,
die an der ökumenischen
Arbeit Interesse haben.

DO, 6.10.
17:00/ Kita
St. Antonius



Treffen der Kirchenverwaltung

Begehung der
Kindertagesstätte
und des Pfarrzentrums

DO, 6.10.
19:00/
Jugendheim



Treffen des AK „Sternsingen“

Vorüberlegungen
und Planung bezüglich
der Durchführung
der Aktion 2023

FR-SO
7.-9.10.
Jugendhaus
Ensdorf



Proben- Wochenende

des **Jungen Chores**
Singen und Proben von
bekannten **und** neuen
Liedern.

Am **So., 9.10./ 11.15 Uhr**
feiern wir gemeinsam
den **Gottesdienst** in der
Pfarrkirche Ensdorf.

SA, 8.10.
19:00/ Kirche
Lengenfeld



Patrozinium in Lengelfeld

Am 2. Oktobersamstag feiern
wir immer das Patrozinium in
Lengenfeld. Auch wenn der
Gedenktag des Hl. Wendelin
erst am 20. Oktober ist, wir
denken bereits am 8.10. an
den Patron der Kirche und
feiern den Gottesdienst um
19:00 Uhr.

9.
Oktober
2022



Sonntag
10:00
Kirche
St. Antonius

Klein- Kinder- Gottesdienst

mit den Kindern **und** Eltern
in der **Kirche St. Antonius**.
Der Zugang zur Kirche
ist durch die Kirche St.
Wolfgang. Seien Sie als
Familien herzlich einge-
laden und feiern Sie mit
Ihrem Kind den Sonntag.



SO, 9.10.
11:00/ Ensdorf



**Sonntags-
Gottesdienst**
anlässlich des
Probenwochenendes
in Ensdorf
mit dem
JUNGEN CHOR

Aus **Solidarität** und **Verantwortung!**
Als Pfarrgemeinde werden wir auch



Energie einsparen:

beim Ausschalten der Beleuchtung
unseres Kirchturms,
mit nur einem Zugang von St. Antonius
(durch St. Wolfgang),
durch bedachtes Heizen
von Kirche und Pfarrzentrum ...

3**10. – 16. Oktober****MO, 10.10.
13:15**Hallenbad-
parkplatz**Seniorenclub:
Busfahrt
zum Miesberg
(Kloster der Passionisten)**
Andacht,
Kirchenführung
und Einkehr**FR, 14.10.
18:00/
Jugendheim****Spieleabend
der Minis****SA, 15.10.
11:00/ KbW****Ministranten-
Meeting**
für alle Ministrant*innen
aus Kümmersbruck und
den Filialen Köfering,
Moos, Lengenfeld und
Penkhof: u.a. Besprechung
des „Wehrauch-Dienstes“
und Fotoshooting**SA, 15.10.
12:00/ KbW****Probe aller neuen
Ministrant/innen
für den Gottesdienst
zum Kirchweihfest****SO, 16.10.
10:00/ KbW****Gottesdienst
zum
Kirchweihfest**
mit feierlicher Aufnahme in
den liturgischen Dienst:
und mit den Ministrant/innen,
die ihren Dienst beenden.**SO, 16.10.
10:00/ KbW****Patrozinium
von St. Antonius
und St. Wolfgang**Am Kirchweihfest feiern wir
immer das unserer beiden
Kirchen von St. Antonius und
St. Wolfgang, da deren Ge-
denktage im Januar (17.1.)
und im Oktober (31.10.) unter
der Woche sind. Wir feiern
den Patroziniumsgottesdienst
am Kirchweihfest um 10:00
Uhr. Dabei werden auch die
neuen Ministrant/innen
aufgenommen. Musikalisch
wirkt die Band „1-way“ mit.**4****17. – 23. Oktober****MI, 19.10.
19:45/
Pfarrheim****Sitzung des
Pfarrgemeinderates**
nach dem
19:00-Gottesdienst
Austausch, Informationen,
Planungen ...**20.
Oktober
2022****Feier-
Abend-
Gedanken**mit und aus dem Buch
von Rainer M. Schießler
und Stephan M. AlofPfarrer Schießler und sein
Kirchenpfleger erzählen aus
„ihrer Pfarrgemeinde“,
machen Mut und inspirieren
zum Nachdenken ...**Donnerstag
19:00-20:30
Jugendheim****Lesung
Inspiration
Gespräch**

FR, 21.10.
18:00
Jugendheim



**Familiengottes-
dienst-Teams
I+II**

Treffen zur Planung und
Vorbereitung des Hl. Abend

FR, 21.10.
19:00/ KbA



**„Nacht
der Lichter“**

Eingeladen sind alle zu den
„Minuten der Besinnung“ bei
Kerzenschein vor dem Taizé-
Kreuz und mit Taizé-Liedern,
Gebet und Stille ...

22./ 23.10.



**Eine-Welt-Waren
Verkauf
nach den Gottesdiensten
in der Kirche**

Berühren Sie bitte nur die
Waren, die Sie kaufen.

SO, 23.10.
10:00/ KbW



**Gottesdienst
für Familien mit dem
„Jungen Chor“**

Den Gottesdienst bereitet das
Familiengottesdienst-Team I
am Freitag, 23. Sept./ 18 Uhr
vor.



Die Sänger/innen treffen sich
(bitte pünktlich) um 9.15 Uhr
in der Kirche.

Vorschau!

SA. 19.11.

Pfarrsaal
Einladung mit
Uhrzeit wird den
Mitgliedern per
Post zugestellt



**KDFB
Jahreshaupt-
versammlung**

Die Mitglieder des
Frauenbundes sind dazu
herzlich eingeladen.
Da in der vergangenen
Sitzung keine Neuwahlen
stattfinden konnten, ist eine
weitere Zusammenkunft
notwendig.

Zum Arbeitsjahresbeginn:

*Wir leben
Kirche.*

Eine **Erinnerung**

und eine **Bitte** an alle,
die in unserer Pfarrgemeinde
planen und dafür verantwortlich sind:

**Beachten Sie bitte
die Gottesdienstzeiten**

und
planen Sie kein Alternativprogramm,
legen Sie keine Aktivitäten parallel
zu den Gottesdiensten.

Wir sollten als Christ/innen alle die Möglichkeit
haben, dass wir zum Gottesdienst zusammen-
kommen können und dann, gestärkt durch Got-
tes Wort und Mahl und durch unsere Gemein-
schaft, hinausgehen können zu den Dingen, die
dann auf dem Programm stehen. Für Ihr Ver-
ständnis sei Ihnen herzlich gedankt.

W. Bauer, Pfarrer



**Gottesdienste
in St. Wolfgang**

Samstag	17:30 Vorabendgottesdienst 19:00 Vorabendgottesdienst Köfering-Lengenfeld
Sonntag	10:00 Vormittagsgottesdienst 19:00 Abendgottesdienst
Montag	14:30 Seniorengottesdienst (monatlich)
Dienstag	19:00 Abendgottesdienst Köfering-Lengenfeld-Moos- Penkhof-Kümmersbruck
Mittwoch	19:00 Abendgottesdienst
Donnerstag	9:00 Vormittagsgottesdienst



Stichworte – was steckt dahinter?

Die Stichworte“ wollen einen **Kurzüberblick geben und darüber hinaus anregen, sich mit dem Thema weiter zu befassen.**

Christinnen und Christen verstehen die Welt, ja das Universum, als **Gottes Schöpfung**. Dieser Glaube konkurriert nicht mit naturwissenschaftlichen Erklärungsmodellen. Sondern in diesem Glauben kommt die Unverfügbarkeit des Kosmos zum Ausdruck: „Die Erde ist des HERRN“, heißt es in Psalm 24,1. Sie gehört Gott, ihre Ressourcen stehen allen Menschen frei und dürfen nicht einseitigen wirtschaftlichen Interessen untergeordnet werden. Christinnen und Christen glauben, dass Gott diese Schöpfung liebt und erhält. Auch mit diesem Glauben wird kein wissenschaftlich erforschtes Naturgesetz negiert. Sondern jedem geschaffenen Wesen kommt eine eigene Würde zu. Sie im Rahmen des Möglichen zu achten, ist jedem Menschen aufgetragen. Somit kommt auch dem Tier- und Umweltschutz gerade in der industrialisierten Gesellschaft eine wachsende Bedeutung zu.

Die Fürsorge Gottes für seine Schöpfung ist zugleich Gegenstand des menschlichen Gottvertrauens, von dem auch Jesus Christus spricht (Matthäus 6,25–29): „Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleider? Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie? Wer ist aber unter euch, der seiner Länge eine Elle zu-

setzen könnte, wie sehr er sich auch darum sorgt? Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen.“



Die ersten Kapitel der Bibel enthalten zwei unterschiedliche Schöpfungsberichte. Keiner von beiden tritt in Konkurrenz zu wissenschaftlichen Erkenntnissen. Im ersten Schöpfungsbericht (Gen 1) geht es um die wohlgeordnete Schöpfung. Im Rahmen einer Siebentagewoche erschafft Gott die Welt, indem er die Dinge scheidet: Licht und Finsternis bzw. Tag und Nacht; die Wasser über der Himmelsfeste und die darunter; das Meer und das Land mit den Gräsern, Kräutern und Bäumen; die Himmelslichter als Orientierungshilfen für die Festzeiten – eines für den Tag (die Sonne), eines für die Nacht (der Mond); die Tiere des Wassers und der Luft; die Landtiere und die

Menschen, die er männlich und weiblich schafft und denen er die Herrschaft über die Schöpfung anvertraut. Am siebten Tag vollendet Gott die Schöpfung und ruht von seinen Werken – damit ist der Sabbat geschaffen, der siebte Tag als Ruhe- und Festtag.

Im zweiten Schöpfungsbericht (Gen 2) steigt ein Strom aus der noch unbelebten Erde hervor; dann erschafft Gott den Menschen aus Erde. Anschließend pflanzt er einen Garten, in den er den Menschen hineinsetzt, und stellt ihm zunächst Tiere und schließlich eine Hilfe an die Seite. Diese Erzählung lebt von hebräischen Wortspielen: Der Mensch (adam) ist aus Erde (adamah) geschaffen – hier ist noch nicht von der Erschaffung des Mannes die Rede. Gott schafft ihm eine Hilfe – hier ist nicht von einer Gehilfin, geschweige einer Frau, die Rede. Der Mensch erkennt das „Bein von meinem Bein und Fleisch von meinem Fleisch“. Erst im Gegenüber werden sichisch und ischah – Mann und Frau – ihrer Geschlechtlichkeit bewusst.

Aus dem Schöpfungsglauben resultiert vor allem, dass Gott alle Menschen gleich geschaffen hat. Auch deshalb gehören Friede, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung untrennbar zusammen. Umweltzerstörung entzieht Menschen den Zugang zu lebenswichtigen Ressourcen und provoziert Konflikte und Kriege. Wer in der Nachfolge Jesu für Frieden und Gerechtigkeit eintritt, um im Sinne Jesu den Anbruch des Gottesreiches zu bezeugen, muss sich auch für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen. Der muss die Erde – um es mit den Bildern der Bibel zu sagen – „bebauen und bewahren“ (Gen 2,15). Wer sich für die Benachteiligten egal welcher Nationalität und Herkunft engagiert, wer an die Gleichheit aller in Christus glaubt (Galater 3,28), der muss selbst auch natürliche Ressourcen schonen. Nach christlichem Glauben strebt die Schöpfung nach Vollendung. Dann wird das Böse überwunden sein, durch Gottes Kraft, nicht aufgrund menschlichen Geschicks. Mit Jesus Christus hat diese Zukunft begonnen.

EKD

An(ge)dacht



Tipps

regional, saisonal und umweltverträglich einkaufen

auf fair gehandelte Produkte achten

„weniger ist mehr“ – was brauche ich wirklich?

auch in der Pfarrei auf die Belange der Schöpfung achten, beim Pfarrfest, bei Festen, bei den Gebäuden ...

Dankbarkeit für Gottes Schöpfung zeigen -ein Ausdruck dafür kann das Tischgebet sein

Schöpfung und Geschöpfe als Werke Gottes schützen, den Mitmenschen und auch sich selbst gegenüber achtsam sein

BILD: Doris Schug
In: Pfarrbriefservice.de

TEXT: Viktoria Zäch / pba
In: Pfarrbriefservice.de

Gesprächsrunde mit Impuls-
Vorträgen von Michael Ströhl
und Jürgen Donhauser
(Landwirte)

Vorschau!

**Mittwoch, 26. Oktober
2022**
ab 19:45 Uhr
im Clubraum des Pfarrheims
KÜMMERSBRUCK

**Teller, Tank oder Trog? –
Gedanken zur
Landwirtschaft**

Ertragssteigerung?
Fleischverzicht?
Tierwohl?
Massentierhaltung?
Soja aus Übersee?
Strohschwein?
Gentechnik?
Pflanzenschutzmittel?
Bio-Gas?
Hochleistungskuh?
Bio-Diesel?

Der Sachausschuss
„Eine-Welt-Arbeit und Umwelt“

führte ein asketisches Leben. Viele Menschen seiner Zeit holten sich bei ihm Rat. Es schlossen sich ihm etliche junge Männer an, die ebenfalls Mönch wurden. Er verließ nur einmal die Wüste, um in Alexandria, einer Großstadt in Ägypten, gegen die Irrlehre des Arius zu predigen. Dabei unterstützte ihn der Kirchenlehrer Athanasius, der auch die Lebensbeschreibung des Antonius verfasste. Seine Bedeutung liegt darin, dass er verschiedene Einsiedler (Eremiten) zu Ordensgemeinschaften zusammenführte. Im Jahr 561 n. Chr. wurde sein Grab entdeckt und die Reliquien nach Alexandria überbracht. Bei einem Angriff der Sarazenen wurden sie nach Konstantinopel überführt und in Sicherheit gebracht. Um das Jahr 1000 kam der größte Teil der Reliquien nach Frankreich und wird dort in der Pfarrkirche Saint-Julien in Arras aufbewahrt. Seit dem 14. Jahrhundert wird der hl. Antonius als Patron der Ritter und der Bauern verehrt. Der Gedenktag des Hl. Antonius ist am 17. Januar – wir feiern in unserer Pfarrgemeinde sein Fest am Kirchweihfest.

Unsere Pfarrpatrone

Unsere Pfarrgemeinde hat zwei Pfarrpatrone: Antonius Abbas und Wolfgang von Regensburg,



Hl. Antonius Abb.

Abbas kommt aus dem Hebräischen und heißt Vater. Er wird Mönchsvater genannt, weil er am Anfang des abendländischen Mönchtums steht. Antonius stammt aus Ägypten. Er wurde im Jahr 251 oder 252 n.Chr. in Kome, einer kleinen Stadt im mittleren Ägypten geboren. Nach dem Tod seiner Eltern verschenkte er seinen Besitz an Bedürftige. Seiner Schwester gab er ihren Anteil. Er nahm das Wort Jesu ernst, das Jesus dem wohlhabenden jungen Mann sagte: „Wenn du vollkommen sein willst, dann gib deinen Besitz den Armen“ (Lk 18,22). Antonius zog sich in die Wüste zurück und



Hl. Wolfgang

Wolfgang, dessen Geburtsdatum uns ebenso wie sein Geburtsort (evtl. Pfullingen) unbekannt ist, begann seine Ausbildung und geistliche Laufbahn im Kloster auf der Reichenau. Von dort ging Wolfgang, zusammen mit seinem Freund Heinrich, nach Würzburg. Dort saß der Onkel Heinrichs, Poppo, von 941 bis 961 auf dem Bischofsstuhl. Nach der Ernennung Heinrichs zum Erzbischof von Trier (956-964), folgt ihm Wolfgang nach Trier nach, wo er als Kanzler, Domdekan seines bischöflichen Freundes wirkte. Da das Vorhaben Wolfgang, nach dem Tode seines Freundes Heinrich im Jahre 964, die Nachfolge im Trierer Erzbistum zu sichern, fehlschlug, trat er 965 ins Kloster Einsiedeln (Kanton Schwyz) ein. Dort wurde Wolfgang durch Bischof Ulrich von Augsburg, der selbst

seine Ausbildung in Einsiedeln erhalten hatte, zum Priester geweiht. Auch in diesem Kloster wirkte Wolfgang als Scholastiker und leitete wohl auch die Schule. Im Jahre 971 ging Wolfgang als Missionar nach Ungarn, wurde aber bereits 972 durch Bischof Pilgrim von Passau zurückberufen, der bei Kaiser Otto I. die Erhebung Wolfgangs zum Bischof von Regensburg durchgesetzt hatte.

Die Bischofsweihe erfolgte gegen Ende des Jahres 972. Als Bischof von Regensburg stimmte Wolfgang der Abtrennung Böhmens von seinem Bistum zu, in deren Folge Prag zur Diözese erhoben wurde. Während der Differenzen Kaiser Ottos II. mit dem Bayernherzog Heinrich dem Zänker stand Wolfgang auf der Seite des Kaisers, söhnte sich aber 983 mit dem Herzog aus und übernahm sogar die Erziehung der herzoglichen Kinder, darunter auch die des späteren Kaisers Heinrichs II.

Mit einer dem Regensburger Domkapitel durchaus nicht genehmen Vehemenz trieb Wolfgang die Klosterreform in seinem Bistum voran.

Der bedeutendste Schritt Wolfgangs bestand darin, dass er als einer der ersten Bischöfe die bis zu diesem Zeitpunkt übliche Personalunion zwischen Bischofsamt und Abtsamt über ein Domkloster, in diesem Fall über St. Emmeram in Regensburg, aufgab, das Kloster aus seiner unmittelbaren Obhut entließ und den von ihm hochverehrten Reformmönch Ramwold aus Trier zuerst zum Probst, dann zum Abt von St. Emmeram berief. Dieser Tat Wolfgangs eignete eine beträchtliche Signalwirkung und eine ganze Reihe von Klöstern, wie zum Beispiel Niederaltaich, Tegernsee oder Salzburg, um nur einige zu nennen, folgten dem Regensburger Reformvorbild.

Wolfgang von Regensburg verstarb am 31. Oktober 994 im oberösterreichischen Popping. Seine Gebeine wurden am 7. Oktober 1052 in St. Emmeram durch den Reformpapst Leo IX. zur Ehre der Altäre erhoben. Sein Fest wird immer am 31. Oktober gefeiert – wir gedenken ihm in unserer Pfarrgemeinde besonders am Kirchweihfest.

Unser Frauenbund

Jahreshauptversammlung des KDFB

Anfang September kamen die Frauen des Frauenbundes zur längst fälligen Jahreshauptversammlung zusammen.



Aufgrund der Corona-Einschränkungen konnte diese in den Jahren 2020 und 2021 nicht stattfinden.

Nach dem Gottesdienst begrüßte Frau Ulrike Gudat die Frauen im Pfarrsaal. Nachdem Neuwahlen in diesem Zweigverein anstanden, wurde dem Vorstands-Team und Ihren Beisitzerinnen für Ihre bisherige Arbeit in der schwierigen Zeit ein Danke gesagt. Es war in den vergangenen beiden Jahren coronabedingt vielleicht „nicht viel los“. ABER, die Verantwortlichen haben sich immer wieder Gedanken gemacht, WAS doch und WIE möglich ist! UND, sie haben versucht, Kontakt zu Ihren Mitgliedern zu halten. Dies ist Ihnen auch u. a. über den Postweg gelungen!



Eine Sonnenblume als sichtbares DANKESCHÖN überreichte Gemeindefereferentin Elisabeth Harlander als geistliche Beirätin und Vertreterin des Seelsorgeteams dem Vorstands-Team und den Beisitzerinnen für alles Engagement:

v.l.n.r.: Ulrike Gudat, Irene Bauer, Kerstin Gmeiner, Doris Schmalzl, Monika Pronath, Birgit Lehner, Marianne Schmien, Martina Pospiech, Goretti Rubenbauer und Gerlinde Rattke

Leider konnten an diesem Abend keine Neuwahlen stattfinden, da sich niemand bereit er-

klärte, den Frauenbund – auch mit einem Team – zu leiten.

Da für verschiedene Ämter bzw. als Beisitzerinnen durchaus einige Frauen bereit sind, weiterhin mitzuarbeiten und Ihre Kraft mit einzusetzen, startet der Frauenbund nochmals die Suche nach Frauen, die – auch im Team – den Verband leiten. Haben Sie keine Angst für diesen Dienst, der für einen Verband wichtig ist.

KDFB
Katholischer
Deutscher
Frauenbund

für einander
mit grenzenlos

Frauensolidarität ist vielfältig und tragfähig. Sie verbindet auch ohne Worte.

„Zusammen können wir viel bewegen. Wir sind da als Gemeinschaft, haben Frauen im Blick, vor Ort und weltweit.“

www.wir-bewegen-gesellschaft.de

„Vielen Verbänden geht es an dieser Stelle so und wir müssen für die Zukunft auch neu denken, denn es kann nicht sein, dass immer weniger Hände in den Verbänden das gleiche Pensum übernehmen wie bisher, weil es immer schon so war ... Wenn Ehrenamtliche sich HEUTE bereiterklären in einem Verband zu engagieren, dann wünschen wir dazu ein Denken in alle Richtungen. Und wenn es am Zeitbudget liegt, das jemand dafür zur Verfügung hat, dann haben Sie den Mut, alle, aber wirklich alle Aktionen und Termine zu hinterfragen. Nicht, weil irgendetwas Bisheriges keinen Sinn gehabt hätte ... Nein, weil es weiterhin einen Frauenbund geben soll, auch wenn nur wenige Termine im

Jahr sein können. Wir, von Seiten des Seelsorge-Teams, unterstützen, wo wir können ... aber der Verband ist letztlich auch ein eigenständiges Konstrukt!“, so sagte die geistliche Beirätin und Gemeindeferentin Elisabeth Harlander, die auch im Namen des Seelsorgeteams sprach.

Dem Frauenbund ist zu wünschen, dass es weitergehen kann und so wollen wir neu hoffen, wenn die Frauen zur nächsten Hauptversammlung am 19. November zusammenkommen, dass dieser wichtige „Verband der Kirche vor Ort“ eine Zukunft hat!

Einladung zu den Sakramenten

Sakramente sind „Geschenke Gottes“. Sie wollen uns in unserem Leben begleiten und zeigen durch die Feier der Sakramente, dass Gott für uns da ist. Unsere Pfarrgemeinde lädt zur Vorbereitung und zum Empfang der Sakramente ein:

Taufe

Tauf-Info-DIGITAL und monatliche **Tauf-Vorbereitungs-Treffs** in der Kirche

Beichte & Kommunion

Kommunion-Info-DIGITAL und **ElternTREFF** am 17.11.2022 um 19:30 in der Kirche

Firmung

Firm-Info-DIGITAL und **ElternTREFF** am 24.11.2022 um 19:30 in der Kirche

Ehe

Trauungs-Info-DIGITAL und **Bräutleutetag** der KEB

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unser Pfarrbüro – Infos finden Sie auch auf unserer Homepage!

Wohlverdienter Ruhestand

KÜMMERSBRUCK (sv) – Der Caritasverband Amberg-Sulzbach hat zum 1. Januar die Betriebsträgerschaft der Kindertageseinrichtung St. Raphael in Kümmersbruck übernommen. Zu diesem Zeitpunkt war Gabriele Mattulla (Foto: privat) bereits knapp 45 Jahre im Dienst. Nun ist sie zum Ende des Kindergartenjahres in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Viele Jahre war sie Leiterin der Einrichtung. Vor wenigen Jahren gab sie auf ihre Anregung hin die Verantwortung an die nächste Erzieherinnen-Generation weiter. Zur Verabschiedung lobte eine Vielzahl von Gästen die jahrzehntelange Arbeit von Gabriele Mattulla. Pfarrer Wolfgang Bauer, Pfarrer i. R. Helmut Süß, Erster Bürgermeister Roland Strehl, Caritas-Vorstandsvorsitzen-



der Günther Koller, die Leiterin der Kindertagesstätte Nadine Rall, der Elternbeirat und der Förderkreis fanden ausschließlich lobende Worte.

Infos für junge Leute

für alle Kinder, Jugendlichen und Ministrant/innen,
Sängerinnen und Sänger,
für alle Kommunionkinder und Firmlinge
und alle Eltern



Mit Beginn des Schuljahres startet wieder unsere **OJA für alle Kinder und Jugendlichen ab den 4. Klassen.**

Jeden Freitag treffen sich Interessierte von 17 bis 18 Uhr im Jugendheim, auf der Pfarrwiese, in der Kirche oder sonst wo! 😊

Inhalte dieser Treffen werden u.a. Spirituelles, Spiele, Aktionen zum Kirchenjahr, Förderung sozialer Kompetenzen, Besichtigungen, Besuche, Zeltnacht auf der Pfarrwiese, Logo-Wettbewerb sein uvm.

Teamer*innen sind u. a. **Amelie Gruber, Amelie Hellebrand, Bastian Scholz, Daniela Settele** und **Elisabeth Harlander.**

Sie übernehmen die Gestaltung dieser **OJA-Treffen** (= Offene JugendArbeit).

Junger Chor – Probenwochenende 2022

Nach einem Chor-Wochenende 2019 und einem Kurz-Wochenende 2021 brechen Sänger/innen und Instrumentalist/innen auch 2022 zu einem **Proben-Wochenende** auf. Wir freuen uns riesig darauf, dass wir mit insgesamt 30 Kindern, Jugendlichen und Verantwortlichen dieses Wochenende erleben dürfen. Verantwortlich sind: Daniel Haller (Percussion), Sandra Haller



(Gesang), Daniela Settele (Chorbetreuerin) und Elisabeth Harlander GR (musik. Leitung).

Spieleabend der Minis



Am 14.10./ 18.00 Uhr wollen wir einen gemeinsamen Spieleabend veranstalten. Es geht darum sich Kennenzulernen und gemeinsam Zeit zu verbringen – deswegen kommt gerne an diesen Abend ins Jugendheim! Gerne dürft ihr dazu Brett-, Karten- und alles das, was das Gesellschaftsspieleuniversum hergibt, mitbringen. Ebenfalls dürfen natürlich auch Knabberereien nicht fehlen und gerne dürft ihr auch etwas von zuhause mitbringen. Wir freuen uns auf Euch!

Stefan Bladeck, Oberministrant

Rund um das Kirchweihfest



Am **Sa., 15. Oktober/ 11.00 Uhr** treffen sich alle Ministrant/innen aus Kümmersbruck und den Filialen Moos, Lengenfeld, Penkhof und Köfering zum **Ministranten-Meeting mit Fotoshooting**. Es wird u. a. der Weihrauch-Dienst besprochen und ausprobiert. Bei den großen Festen soll zukünftig auch dieser Dienst wieder mit einbezogen werden.

Am **So., 16. Oktober/ 10.00 Uhr** feiern wir das Kirchweihfest mit allen Ministrant/innen, die ihren Dienst beenden (*Jakob Wanderer 4 J., Anna Birgmann 4 J., Julia Pfitzner 5 J., Marlene Denz 6 J., Lina Wanderer 8 J., Emilia Kick 8 J., Noah Bauch 8 J., Martin Denz 11 J., Timo Weber 12 J., Johanna Purschke 13 J., Kristina Purschke 14 J., Steffi Leitl 14 J.*).

Ihnen wollen wir ein herzliches **DANKE** sagen. Die neuen Minis werden in den liturgischen Dienst eingeführt. (*Demleitner Elias, Fuchs Frederic, Greiner Jakob, Heimler Luisa, Lontke Marlen, Mäschl Ferdinand, Mäschl Magdalena, Scharf Sebastian, Scharf Theresa*)
Herzlich **WILLKOMMEN!**

Oberminis gesucht!



Für unser Oberministrant/innen-Team suchen wir Mitarbeiter/innen, nachdem die beiden Oberministrantinnen ausgeschieden sind. MinistrantInnen, die sich den Dienst der Oberministrantin / des Oberministranten vorstellen können, sollen sich mit der Gemeindefereferentin in Verbindung setzen.

AK „Sternsingen“ 2023

Um jährlich die Aktion „Sternsingen“ durchführen zu können, braucht es viele, die diese im Vorfeld planen und sich dafür verantwortlich zeichnen. Die Mitglieder des Arbeitskreises und alle, die sich für diese Aktion mit engagieren möchten, sind herzlich am **Do., 6.10./ 19.00 Uhr** ins Jugendheim eingeladen.



Bei der dritten Synodalversammlung zur "Erneuerung der katholischen Kirche" in Deutschland wurden einige wichtige Beschlüsse getroffen. Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Georg Bätzing, bezeichnete das dreitägige Treffen als einen großen Erfolg. „Wir machen Texte, um das konkrete Handeln der Kirche zu verändern. Ich bin zuversichtlich, dass uns der Durchbruch in eine veränderte Kultur gelingt: deutlich partizipativer, gerechter, in geteilter Verantwortung aller, die durch Taufe und Firmung zum Gottesvolk gehören“, so Bätzing.

Nähere und weitere Informationen erhalten Sie unter: www.synodalerweg.de

Herzliche Einladung
für alle Jugendlichen und Ministrant/innen
ab 15 Jahren
zur

Fahrt nach Taizé Frankreich - Burgund



„Jede Woche, tausende
verschiedene Jugendliche
hier auf dem Hügel in Taizé
versammelt zu sehen,
gleichet einem Fest und gibt uns
Hoffnung, dass ein Zusammenleben in
Frieden möglich ist.“

FRÈRE ALOIS, BRUDER IN TAIZÉ

In der ersten Ferienwoche
im Sommer **2023** brechen wir
von Sonntag, **30. Juli**
bis Sonntag, 6. August
nach Frankreich auf.

Unterkunft in Barracken
oder eigenen Zelten...

Info-Abend:

Freitag, 28. Oktober 2022
19.30 Uhr/ Jugendheim

Infos auch bei:

Gemeindereferentin
Elisabeth Harlander, Tel. 9606562

Gute Besserung

wünschen wir allen,
die mit einer Krankheit zurechtkommen
müssen und auch allen,
die sich zurzeit im Krankenhaus befinden.



DU, Gott, lässt alles werden –
dabei setzt DU auf uns Menschen.
Aber DU allein schenkst alles Leben.

Lass mich vertrauen,
dass DU mir das Leben schenkst,
das ich mir bei DIR erhoffe.
auch wenn ich lernen muss,
dass zum „Werden“
auch das „Vergehen“ gehört.


Besuchsdienst
und Seelsorgeteam Ihrer Pfarrgemeinde



Krankenbesuche/ -kommunion

nach telefonischer Vereinbarung
durch das Seelsorgeteam.

Wenn Sie einen Besuch wünschen,
benachrichtigen Sie uns
über unser Pfarrbüro - Tel. 82207

Hilfe für die Menschen in der Ukraine

Sie können die humanitäre Hilfe
für die Menschen in der Ukraine
unterstützen

über die **Spendensäule**
in unserer Kirche




caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

oder mit einer **Überweisung**

Stichwort:

"CY00050 Ukraine-Konflikt"

Caritas international, Freiburg,
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN: **DE88 6602 0500 0202 0202 02**

BIC: **BFSWDE33KRL**

oder online:

www.caritas-international.de



Sie können
den Flüchtlingen aus der Ukraine
helfen, wenn Sie **Wohnraum**
anbieten können

Kontakt:

sozialamt@amberg-sulzbach.de
09621 39-534

Kirchen Café startet am 10. November



Wir sind dankbar,
dass sich ein Team von Frauen gefunden hat,
das zum Kirchen-Café am Donnerstag einlädt.

Ab 10. November wird der
Donnerstagsgottesdienst um 8:30 Uhr sein
und anschließend gibt es ein einfaches
Frühstück bis 10:30 Uhr im Pfarrheim.

Freuen Sie sich, merken Sie sich
diesen Termin vor und
**tragen Sie sich bitte auf dem Plakat bei der
Sakristei-Tür in der Kirche dazu ein!**



Empfehlung!
*Abstand und/oder Maske
vor allem beim Singen!
Empfehlungen helfen
uns beim Überlegen ...*

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde
St. Antonius – St. Wolfgang
Pfarrer W. Bauer



Redaktionsschluss
für Termine, Beiträge und Intentionen:

7. Oktober 2022

Beitrag für Papier- und Druckkosten:

1,-- € / Exemplar

Beitrag für Papier, Druck, Zustellung:

18,-- € / 12 Ausgaben im Jahr

Kath. Pfarrgemeinde

St. Antonius Abb.  St. Wolfgang
Zu den Linden 7 92245 Kümmerbruck

☎ 09621 / 8 220 7

🖨 09621 / 75 7 15

✉ pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de

🌐 www.pfarrei-kuemmersbruck.de

Pfarrbüro-Bürozeiten

Montag, Mittwoch, Freitag

9.00 – 11.30

Dienstag und Donnerstag

15.00 – 18.00

Bankverbindungen

Sparkasse Amberg-Sulzbach

BIC: BYLADEM1ABG

IBAN: DE 76 7525 0000 0190 0903 16

Volks- / Raiffeisenbank Amberg

BIC: GENODEF1AMV

IBAN: DE 73 7529 0000 0000 3180 00

Eltern-Kind-Gruppen

Zu den Linden – KiTa-Untergeschoss

Ute Rödel ☎ 76 11 60

Kindertagesstätte

St. Antonius: Schulstraße 74

Sabine Galli ☎ 78 00 90

Eine-Welt-Waren Verkauf

monatlich nach dem Sonntags-Gottesdienst
i. d. Kirche St. Wolfgang



KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
AMBERG-SULZBACH E.V.

Dreifaltigkeitsstr. 3 - 92224 Amberg

☎ 09621 / 4755-20

🌐 www.keb-amberg-sulzbach.de

Gemeindereferentin

Elisabeth Harlander

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 9 60 65 62

Diakon

Jürgen Donhauser

(erreichbar über das Pfarrbüro)

Pfarrvikar

Bonaventure Izuchukwu Agu

Kirchensteig 50

☎ 09621 / 75 4 12

Pfarrer

Wolfgang Bauer

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 8 220 7

Telefonseelsorge

☎ 0800 / 111 0 111

Krisendienst Horizont

Regensburg

☎ 0941 / 58 1 81

caritas Amberg-Sulzbach

Caritasverband Stadt Amberg und
Landkreis Amberg-Sulzbach e.V.

Dreifaltigkeitsstraße 3 – 92224 Amberg

Sozialberatung, Ehe-, Familien-, Lebensfragen

☎ 09621 / 47 55-0



Sozialstation

Breslauer Str. 61 – 92224 Amberg

Sr. Ingeborg Gerlach ☎ 76 32 05



SkF Sozialdienst kath. Frauen e. V.

Studentenplatz 2 - Amberg

☎ 48 72-0

Notruf für Frauen ☎ 09621 / 222 00